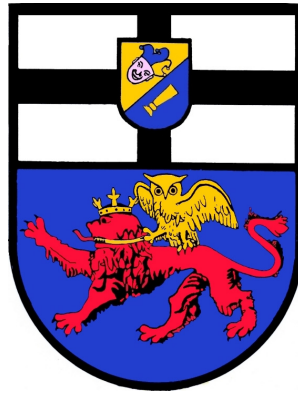


CASTRUM BONNENSE

Schlaraffia

Gegeben am 8. im Erntemond a.U. 165



R.G.u.H.z.!

Schlaraffen hört!

Kaum einer hat sein ganzes Leben
UHU gewidmet ganz und gar
Da zog's ihn hin nicht nur grad eben
Da wurd sein Fühlen wahr und klar.

Dass ihm das lang nicht mehr vergönnt
War ihm und uns ein tiefer Schmerz
Einmal, ein letztes Mal hätt uns versöhnt
Nun tragen wir nur noch sein Bild im Herz.

Rt Azur

Freunde, umflort die Banner, senkt die Schwerter!

Unser lieber Schlaraffenbruder

Ritter

Ben Genussi mit der zwiefach gallischen Zunge

Fürst, LL, DLAV, DLAS, GU, Erb, ErbK (385), ErbO (385), Km, ER 225, 385

(profan: Hans-Dieter Mangold, Konferenzdolmetscher a. D., Emser Str. 31 c, 56076 Koblenz)

musste am 1. des Erntmonds a. U. 165 den langen Ritt in die lichten Gefilde Ahallas antreten.

Rt Ben Genussi wurde im Christmond a. U. 112 Prüfling im h. Reych Confluentia und bereits im Hornung der folgenden Jahrgung als Kn 129 Schlaraffe. Als Jk Jeannot wurde er im Christmond 113 in den Junkerstand erhoben. Im Windmond a. U. 114 erhielt er den Ritterschlag und nahm als Rt Ben Genussi mit der zwiefach gallischen Zunge an der Rittertafel Platz.

Im Hornung a. U. 138 wurde Rt Ben Genussi nach 25-jähriger Mitgliedschaft in unserem Bunde mit dem Ursippenorden ausgezeichnet, im Christmond a. U. 157 dann mit dem Großursippenorden.

Unser Freund Ben Genussi durfte ein außergewöhnliches schlaraffisches Leben führen. In der Confluentia zum Ritter geschlagen, wurde er dort Junkermeister, Ceremonienmeister, Kantzler, OK, OI, OÄ bevor ihn sein Dienstherr in die Gemarkungen der Lulutetia Parisiorum beorderte. Hier wurde er seßhaft, kehrte kurz in die Confluentia zurück, um wiederum in den Bereich der Lulutetia berufen zu werden. Dort wurde er wurde Archivar, Vicekantzler, Kantzler, Rbe, OI, OÄ, SR. Schließlich endete seine profane Verpflichtung und Rt Ben Genussi kehrte in die heimatlichen Gaue zurück. Mit großem Jubel wurde er vom Reych Castrum Bonnense begrüßt, in dem er a. U. 150 seßhaft wurde.

Rt Ben Genussi brachte seine vielfältigen Erfahrungen lebendig in unser Spiel ein, wusste gekonnt zu brillieren, konnte mit äußerster Vorsicht wider den Stachel löcken und war mit Ideen und oftmals auch mit Taten zur Stelle. Die Corona-Pandemie brachte dann den großen Schnitt. Der Gesundheitszustand von Rt Ben Genussi verschlechterte sich, sein Aktionsradius wurde enger. Dennoch gelang es seiner liebreizenden Burgfrau Helga immer wieder einmal Rt Ben Genussi zu Sippungen und Krystallinen zu bringen, aber auch hier wurden ihm Grenzen gesetzt. Kontakte zu Sassen seiner befreundeten Reyche via Quasselstrippe reduzierten sich, virtuelle Teilnahmen an schlaraffischen Veranstaltungen waren auf Grund des eingeschränkten Hörvermögens nicht mehr möglich. Besuche aus dem Reych in seiner Heymburg waren ihm große Freude.

Nun hat OHO einem überreichen Schlarffenleben ein Ende gesetzt. Castrum Bonnense hat einen herben Verlust erlitten.

Wir nehmen Abschied mit wehmütigem Trauer-Lulu!

Das Oberschlaraffat:

Panta-los – Percheron – Azur

Das Kantzleramt:

Lämpel

Die feyerliche Trauersippung werden wir bei der Ahallafeyer im Windmond a. U. 165 in unserer Florestan-Burg celebrieren.

(Ambtliche Anschrift: Joachim Willemsen, Schillerstr. 55, 53489 Sinzig, T: 0177 – 735 61 81)